

La Burlotte wider zu ruck kam/hat er seinen Vetter  
 Graff Ludwig die fürhabende Conson auff Wach-  
 tenduncf zu verrichten / befohlen / welcher den 24.  
 Februarij mit 17. fahnen Reutter/6. Fehnlein Fuß-  
 volcks die daselbst in Garnison solten bleiben / neben  
 100. Wägen mit allerley Prouiand vñ notturfft be-  
 laden/auffgezogen/kamen des abends gen Zebber/  
 den 25. gen Newkirch/den 26. schickten sie die Wä-  
 gen mit dem Fußvolck in die Statt/ vnd zogē wider  
 zu ruck gen Marienbom vñnd also widerumb in ihre  
 Garnisonen. Ist also Wachtenduncf auff dismal  
 gnugsam versehen worden / welches ein sehr wol ge-  
 legenes ort/weit in das Land hinein zwischen Cölln  
 vnd Nach/vnd zwischen der Naß vnd dem Rhein zu  
 streiffen.

## Belägerung vnd eroberung/ S. Andreas Schanz. Gesche- hen im Jahr 1600.

S. Andras  
 Schanz vñ  
 Sr. Moris  
 belagert.

**E**S hat das Kriegsvolck des Königs von  
 Spanien in diesem Winter an vielen Or-  
 ten wegen nicht bezahlung angefangen zu  
 Meuten.wie vnder anderen auch die Besa-  
 zung in S. Andreas Schanz / welche zu stillen den  
 15. Februar. von des Erzhertogen wegen einem jeg-  
 lichen angeboten worden ein Thaler an gelt / ein  
 Monat Sold an Thuch oder Gewandt / vñnd zwey  
 Pfund Brodt des tags: sie aber wolten gar nicht da-  
 mit zu frieden seyn / sondern forderten 20. Monat  
 an Gelt/wurffen auch einen Capitän vber die Brü-  
 cken ab/schlugen einen Serganten zu todt/die ande  
 Befelch